

Viele schnürten die Wanderstiefel

Gelungene Saisonöffnung mit Sternwanderung – Kurhessenbahn verliert Wette und stiftet Ruhebänk

Von SUSANNA BATTEFELD

ROSENTHAL. Bei der Eröffnung der Wandersaison an der Seegerteichhütte nahe Rosenthal hat nicht nur Bürgermeister Hans Waßmuth souverän seine Wette gegen die Kurhessenbahn gewonnen. Ein Erfolg war die Veranstaltung auch für die Initiatoren, denn sie konnten rund 250 Wanderer begrüßen, die in fünf Gruppen sternförmig Kurs auf Rosenthal genommen hatten. „Wir sind damit sehr zufrieden“, sagte Silvia Henk von der Ederbergland Touristik mit Blick auf das wechselhafte Aprilwetter.

In Anbetracht der Teilnehmerzahl war es natürlich für Rosenthals Bürgermeister Hans Waßmuth ein Leichtes, seinen Wettbeitrag zu erfüllen: Am Ende waren es rund viermal soviel als die mindestens benötigten 50 Wanderer, die das von Karin Lippert gedichtete „Burgwald-Lied“ anstimmten. Die Wandergruppe aus Bracht war zuvor sogar schon singend an der Seegerteichhütte eingezogen.

„Wir müssen eingestehen, dass wir die Wette gerne verloren haben“, sagte Jens Wrabletz von der Kurhessenbahn, der zusagte, die versprochene Bank für eine Raststation in der Region zu spendieren.

Rundwanderung vor Ort

Unterstützt durch den gastgebenden „Verein für naturnahe Erholung Rosenthal“, der alle Hände voll zu tun hatte mit der Bewirtung der Gäste, hatten die touristischen Arbeitsgemeinschaften Ederbergland Touristik, Region Burgwald-Ederbergland und



Eröffnung der Wandersaison: Diese Gruppe hatte sich von Bracht aus auf den Weg zur Seegerteichhütte gemacht. Vorne rechts im Bild ist Karin Lippert, die extra für die Wette das „Burgwald-Lied“ gedichtet hatte.

Fotos: Battefeld

Marburg Stadt und Land Tourismus in Kooperation mit der Kurhessenbahn zur Eröffnung der Wandersaison eingeladen. Die Teilnehmer waren hierzu angeführt von versierten Wanderpaten - auf verschiedenen langen Routen aus Wetter, Gemünden, Frankenberg, Münchhausen und Bracht zur Seegerteichhütte gewandert. Zudem wurde vor Ort eine rund sechs Kilometer lange Rundwanderung angeboten.

„Man muss keine extremen Höhen überwinden, um beim Wandern viel für seine Gesundheit herauszuholen“, sag-

te Rosenthals Bürgermeister Hans Waßmuth, nachdem der Vorsitzende des Vereins für naturnahe Erholung, Karl-Walter Lay die Wanderer begrüßt hatte. Er habe sich gefreut, als er „die Menschenmenge“ gesehen habe, sagte Frankenbergs Bürgermeister Rüdiger Heß, der zugleich Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland ist und auch die Grüße von Landrat Dr. Kubat übermittelte. Beide Gastredner bedankten sich vor allem bei den Helfern und Organisatoren, allen voran Dr. Armin Feulner vom Burgwald-



Gewinnspiel: (von links) Nicole Ebberts von der Kurhessenbahn warb für ein Preisausschreiben mit attraktiven Gewinnen. Hier mit Ludwig Ruckert und Karl-Heinz Seibel aus Frankenberg.

Touristservice und Ederbergland-Touristik-Geschäftsführerin Silvia Henke.

Die Kurhessenbahn habe sich auf die Fahne geschrieben, Tourismus und Infrastruktur in der Region zu stärken, betonte Jens Wrabletz

von der Kurhessenbahn, die einen kostenlosen Busshuttle zu den Ausgangsorten anbot. Von einer „schönen Tradition“ des Anwanderns sprach der Geschäftsführer der Marburg Stadt und Land Touristik, Klaus Hövel.